

## Der Schultergelenksersatz

Der Ersatz des Schultergelenkes hat in den letzten Jahren grosse Fortschritte erzielt und liefert heute die gleich guten Resultate wie der Einbau von künstlichen Hüft- und Kniegelenken. Obwohl Schulterprothesen schon seit über 40 Jahren eingesetzt werden, sind die Kenntnisse über die modernen Möglichkeiten eines Schultergelenkersatzes in der Öffentlichkeit wenig verbreitet.

### Ursachen

Hauptgründe für den Einbau einer Schulterprothese sind entweder die alleinige Abnutzung des Schultergelenkes oder eine ausgedehnte nicht reparable Sehnenverletzung. Im Gegensatz zu den häufig vorkommenden Arthrosen an Hüft- und Kniegelenken tritt eine Abnutzung des Schultergelenkes beim älteren Menschen weitaus seltener auf und kommt nur etwa bei 3% der Bevölkerung vor.

### Symptome

Die typischen Krankheitserscheinungen bei einer Schultergelenksarthrose sind Schmerzen und eine zunehmende Verschlechterung der Beweglichkeit. Bei einer fortgeschrittenen Arthrose kann es bis zur vollständigen Gebrauchsunfähigkeit des betroffenen Armes kommen.

### Therapie

Die primäre Behandlung erfolgt mittels Physiotherapie, entzündungshemmenden und schmerzlindernden Medikamenten sowie eventuell lokaler Spritzenbehandlung. Bei jüngeren Patienten kann auch eine arthroskopische Spülung des Gelenkes zur Schmerzreduktion und Verbesserung der Funktion führen. Wenn die konservativen Massnahmen ausgeschöpft sind und starke Schmerzen mit einer zunehmenden Bewegungseinschränkung im Vordergrund stehen, sollte der Einbau einer Schultergelenksprothese diskutiert werden. Während bei der alleinigen Arthrose eine konventionelle Schulterprothese ausreicht, muss bei nicht operablen Sehnenverletzungen eine sogenannte inverse Prothese eingesetzt werden. Durch die spezielle Bauweise dieser Prothese, kann das Schultergelenk trotz fehlender Muskulatur bewegt werden.

### Nachbehandlung

Nach einer Operation ist eine intensive frühfunktionelle Behandlung mit Physiotherapie notwendig, wobei während den ersten 6 Wochen nach der Operation das Schultergelenk noch nicht frei bewegt werden darf. In der Regel ist nach 3 bis 6 Monaten die Therapie abgeschlossen und in den meisten Fällen führt der Gelenkersatz zur Schmerzfreiheit und einer guten Funktion.

Dr. med. Marcel Isay-Utzinger  
Orthopädische Chirurgie und Sportmedizin FMH  
Speziell Knie- und Schulterchirurgie  
Praxisgemeinschaft Clarahof  
Clarahofweg 19a  
4058 Basel  
061 681 81 21  
[www.praxisclarahof.ch](http://www.praxisclarahof.ch)